



ARDEX AF 480

Hartelastischer Parkettkleber

SMP Technology

- Hartelastischer Parkettklebstoff nach ISO 17178
- Leicht verstreichbar
- Hervorragender Riefenstand
- Schneller Festigkeitsaufbau - hohe Endfestigkeit
- Minimiert die Gefahr von Abrissfugen
- Verbindet Vorteile von schubfesten und elastischen Klebstoffen



ARDEX-Systemprodukt

Besonders sichere Verbundeigenschaften mit ARDEX-Spachtelmassen, ausgelegt auf geruchsneutrales Verhalten und saubere Raumluft. Mitglied in der Gemeinschaft Emissionskontrollierter Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte e.V., GEV.

Anwendungsbereich:

Innen. Boden.

Hartelastischer SMP-Klebstoff für die Verklebung von:

- Hochkantlamellenparkett nach ÖNORM EN 14761, max. 200 mm lang, mind. 16 mm dick
- Breitlamelle, Modulklotz ÖNORM EN 14761,
- Stabparkett, Parketriemen nach ÖNORM EN 13226
- Mehrschichtparkett nach ÖNORM EN 13489
- Massivholzdielen nach ÖNORM EN 13629 und ÖNORM EN 13990, max. 18 cm Breite, Dicken-/Seitenverhältnis 1:8
- Mosaikparkett nach ÖNORM EN 13488
- Massivholz-Lamparkett nach ÖNORM EN 13227
- Korkbodenbeläge mit HDF/MDF Mittellage und Kork Gegenzug nach ÖNORM EN 12104
- ARDEX Trittschalldämm- und Entkopplungsplatten auf geeigneten, saugfähigen Untergründen im Innenbereich.

Zusammensetzung:

Silan-modifiziertes Polymer das durch Reaktion mit Feuchtigkeit erhärtet.

Vorbereitung des Untergrundes:

Der Untergrund muss der ÖNORM B 5236 Planung und Ausführung von Bodenbelags- und Holzfußbodenarbeiten entsprechen. Er muss insbesondere eben, dauer trocken, fest, tragfähig, trennmittel- und rissfrei sowie zug- und druckfest sein.

Die Verlegung kann auf normgerechten Zement-, Calciumsulfat-, Holzwerkstoff- und Gipsfaserplatten erfolgen. Zu beachten ist, dass die verwendeten Holzwerkstoff- oder Gipsfaserplatten für die jeweilige Parkettart geeignet sind. Zement- und Calciumsulfatestriche nach Herstellervorschrift bzw. gemäß der gültigen Normen und Merkblätter mechanisch vorbehandeln und gut absaugen. Sollte ein Voranstrich erforderlich sein, so ist ARDEX PU 30 1K-PU Grundierung dünn-schichtig aufzutragen. Die direkte Verklebung mit ARDEX AF 480 auf den vorgestrichenen Flächen kann frühestens nach ca. 60 Minuten muss jedoch innerhalb von 24 Stunden nach Auftrag des Voranstrichs erfolgen.

Zur Verlegung von großformatigen Parkettarten sowie bei größeren Unebenheiten ist der Untergrund mit geeigneten ARDEX-Spachtelmassen auszugleichen.

Gussasphaltestriche und andere weichmacherempfindliche Untergründe sind mit ARDEX PU 30 vorzustrichen und gegebenenfalls mit geeigneten ARDEX-Spachtelmassen in einer Schichtdicke von mind. 2 mm zu spachteln.

Holzspanplatten müssen fest mit dem Untergrund verbunden und in Nut und Feder verleimt sein.

ARDEX Baustoff GmbH
A-3382 Loosdorf · Hürmer Straße 40
Tel.: +43 (0) 27 54/70 21-0
Fax: +43 (0) 27 54/24 90
office@ardex.at
www.ardex.at

Hersteller zertifiziert
nach EN ISO 9001
und EN ISO 14001



ARDEX AF 480

Hartelastischer Parkettkleber

Verarbeitung:

ARDEX AF 480 vor der Verarbeitung ausreichend temperieren. Der Klebstoff wird mit einer gezahnten Spachtel gleichmäßig auf den Untergrund aufgetragen. Nicht mehr Klebstoff auftragen, als in der Einlegezeit belegt werden kann. Klebstoffnester sind zu vermeiden. Parkettelemente einlegen und gut anklappen. Auf gleichmäßige, gute Benetzung der Parketrückseite achten. Eine Nut- und Feder-Verklebung durch den Klebstoff ist zu vermeiden.

Eingelegtes Parkett (insbesondere größere Formate) sofort auf Hohlstellen kontrollieren und ggfs. bis zum Abbinden des Klebstoffes beschweren (siehe auch: TKB- Merkblatt »Kleben von Parkett«). Überschüssigen Klebstoff sofort mit glatter Spachtel vom Untergrund entfernen.

Zu aufgehenden Bauteilen sind Randfugen, im Bezug auf Raumgeometrie, Holzart und Parkettart, auszubilden.

Empfohlene Zahnspachtel und Auftragsmengen:

Hochkantlamellenparkett, Mosaikparkett



Trittschalldämm-, und Entkopplungsplatten



Stabparkett, Parketriemen, kleinformatiges Mehrschichtparkett, Massivholz-Lamparkett, Breitlamelle und Modulklötz, Korkbeläge auf Träger



Großformatiges Stab- und Mehrschichtparkett, Massivholzdielen



Die Zahnspachtel ist so auszuwählen, dass eine ausreichende Benetzung der Parketrückseite sichergestellt ist. Raue oder unebene Untergründe und grobporige strukturierte Rückseiten erfordern entsprechend grobe Zahnspachtel.

*) Auftragsmenge ermittelt mit Pajarito-Zahnleiste auf ARDEX-Spachtelmassen.

Praxistipp:

Keine Dispersionsgrundierung unter ARDEX AF 480 einsetzen.

Verarbeitung nicht unter einer Bodentemperatur von +15°C und einer Raumtemperatur +18°C durchführen. Die vorhandene Luftfeuchtigkeit liegt dabei vorzugsweise zwischen 40% und 65%, maximal aber bei 75%.

Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit ARDEX CW Reinigungstüchern oder öl- oder wachshaltigen Reinigungsmitteln reinigen.

Bei Entnahme von Teilmengen aus dem Gebinde ist auf dem verbleibenden Klebstoff die Aluminiumfolie o.ä. wieder aufzulegen.

Bei Versiegelungen dürfen offene Fugen keinen Klebstoff enthalten (Gefahr der Weichmacherwanderung).

Für eine dauerhafte Verklebung ist der Einbau des Parketts mit einer Holzfeuchte notwendig, die annähernd dem Mittel des geplanten Nutzungsklimas entspricht, (Verlegebedingungen = Nutzungsbedingungen) d.h. Massivparkett etwas feuchter, Mehrschicht- und Fertigparkett und Parkett auf Fußbodenheizung etwas trockener.

Bewährt haben sich zB in Österreich bei inländischen Hölzern 9% für Massivparkett und 8% für Mehrschicht- und Fertigparkett. Bei der Überprüfung sollen diese Werte als Mittelwert einer Stichprobe von ca. 10 Messungen ermittelt werden, die Einzelwerte dürfen um +/- 2 % vom Mittelwert abweichen.

Fertigparkettböden können bereits nach 6 Stunden begangen und nach 24 Stunden genutzt werden.

Die Oberflächenbehandlung von Rohparkett frühestens nach 24 Stunden vornehmen. Auf schlecht oder nicht saugfähigem Untergrund kann die Oberflächenbehandlung erst 48 Stunden nach der Verlegung ausgeführt werden.

Zu aufgehenden Bauteilen sind Randfugen, im Bezug auf Raumgeometrie, Holzart und Parkettart, auszubilden.

In Zweifelsfällen sind Probeklebung durchzuführen.

Hinweis:

Die Verlegeanleitungen der Parkethersteller sowie die derzeit gültigen Normen und Regeln des Fachs sind zu beachten.

Die Aussagen in unseren Sicherheitsdatenblättern sind zu beachten.

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm:

Rohstoffgrundlage:	Silan-modifiziertes Polymer
Materialbedarf:	ca. 800 – 1.500g/m ² je nach verwendeter Zahnspachtel

Verarbeitungsbedingungen:

Temperatur:	nicht unter +18°C
Relative Luftfeuchtigkeit (rF):	nicht über 75 %
Ablüfzeit:	keine
Einlegezeit:	ca. 20 Minuten
Abbindezeit:	ca. 24 Stunden

Niedrige Temperaturen und höhere rF verlängern die Zeiten und können zu Feuchtigkeitseinschlüssen führen. Die angegebenen Zeiten beziehen sich auf +18°C und 65 % rF.

Oberflächenbehandlung:	frühestens nach 24 Stunden
Reinigungsmittel:	vor der Aushärtung mit ARDEX CW Reinigungstüchern oder geeigneten öl- oder wachshaltigen Reinigungsmitteln

Fußbodenheizungseignung:	ja
Stuhlleneignung:	ja (Rollen nach ÖNORM EN 12529)
EMICODE:	EC1 PLUS – sehr emissionsarm PLUS
GISCODE:	RS 10 - Verlegewerkstoffe, methoxysilanhaltig

Kennzeichnung nach GHS/CLP:	siehe Sicherheitsdatenblatt
Kennzeichnung nach ADR:	siehe Sicherheitsdatenblatt
Abpackung:	Eimer mit 18 kg netto
Lagerung:	originalverschlossen ca. 18 Monate, in trockenen Räumen lagerfähig, angebrochene Gebinde gut verschließen und kurzfristig aufbrauchen.